

Hohe Kampfkraft ist der Schlüssel für Erfolge auf dem Weg zum XII. Parteitag

Zu einer Berichterstattung der BL Schwerin vor dem Politbüro des ZK der SED

[NW], Das Politbüro des Zentralkomitees nahm am 28. April 1989 einen „Bericht der Bezirksleitung Schwerin der SED über Erfahrungen und Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des ZK“ entgegen und beschloß dazu eine Stellungnahme. Wie daraus hervorgeht, leistet diese Bezirksleitung mit Schöpferkraft und Initiative eine ergebnisreiche Führungstätigkeit. Am Vorabend des 40. Jahrestages der DDR kann der Bezirk eine sehenswerte Bilanz fleißiger Arbeit der Werktätigen ziehen. Entstanden sind eine leistungsstarke Industrie, eine moderne Landwirtschaft. Grundlegend verändert hat sich das gesellschaftliche Leben. Schwerin wuchs zur sozialistischen Großstadt. Wesentliche Voraussetzung dieses Fortschritts war und ist die Einheit und Geschlossenheit der Parteien, die politische Standhaftigkeit und revolutionäre Aktivität der Genossen. Das kommt erneut in den guten Resultaten bei der Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages zum Ausdruck, ebenso in der konstruktiven Erörterung und Inangriffnahme der mit dem Blick auf den XII. Parteitag zu lösenden Aufgaben. Eine klare, überzeugende und mobilisierende Orientierung dafür besitzen die Parteiorganisationen in der Rede des Generalsekretärs des ZK, Genossen Erich Honecker, auf der 7. Tagung des ZK. Sie wurde von den Genossen gründlich studiert und in Seminaren wie Mitgliederversammlungen ausgiebig erörtert.

Im Bündnis aller politischen Kräfte entwickelt sich unter Führung der SED die Masseninitiative in Vorbereitung des 40. Jahrestages der DDR. Sie zeugt von dem großen Vertrauen in die Politik der SED zum Wohle des Volkes und zur Sicherung des Friedens sowie von der Bereitschaft der Bürger, diese Politik tatkräftig zu unterstützen.

Das Schrittmäß beschleunigen

Aus dem Schatz der Erfahrungen der Bezirksleitung Schwerin hebt das Politbüro drei hervor:

- Die eigene Verantwortung konsequent wahrnehmen, um anspruchsvolle Ziele für die Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik kämpfen sowie die Kommunisten befähigen, durch offensives und einfühlbares ideologisches Wirken das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk

zu festigen - das schafft günstige Bedingungen für hohe Leistungen auf dem Weg zum XII. Parteitag.

- Je gründlicher die Kreisleitungen in das Wesen der Beschlüsse des ZK eindringen, daraus konkrete Schlußfolgerungen ableiten, die Lage im eigenen Bereich realistisch einschätzen und den Grundorganisationen die erforderliche Information und Hilfe geben - um so wirkungsvoller werden die Werktätigen motiviert, aktiv die politische Stabilität der DDR und ihre Ausstrahlungskraft zu erhöhen.

- Breite Entfaltung der sozialistischen Demokratie bestärkt die Bürger in der Gewißheit, daß ihre schöpferische Tat, hohe Einsatzbereitschaft, Arbeits- und Plandisziplin ebenso gebraucht werden wie ihre Hinweise und Vorschläge als wesentliche Faktoren, die Leistungskraft der Volkswirtschaft zu steigern.

Für die Vorbereitung des XII. Parteitages orientiert das Politbüro die Bezirksleitung Schwerin auf vier Schwerpunkte:

1. Angesichts höherer Anforderungen bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft haben die Leitungen der Parteiorganisationen der SED stets davon auszugehen, daß sich die führende Rolle der Partei in allen Bereichen ständig erhöht. Auf der Grundlage realistischer Analysen des Erreichten gilt es, das Schrittmäß bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages zu beschleunigen, eigene Reserven breiter zu erschließen, um einen würdigen Beitrag in die Vorbereitung des XII. Parteitages einzubringen.

Mit den Mitteln der Parteiarbeit ist eine hohe Dynamik im Leistungszuwachs aller volkswirtschaftlichen Bereiche durch effektive Verwertbarkeit von Wissenschaft und Technik zu sichern und energischer um die Überwindung ungerechtfertigter Differenziertheit in der Leistungsentwicklung zu kämpfen. Werden im Bezirk erreichte Spitzenleistungen auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik durch eine wirksame Arbeit mit Führungsbeispielen und Leistungsvergleichen breit verallgemeinert, trägt das dazu bei, die Arbeitsproduktivität bedeutend zu steigern und damit die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger weiter zu verbessern.

Der Bezirksleitung wurde empfohlen, die Kreisleitungen noch wirkungsvoller darin zu unterstützen, die Beschlüsse des Zentralkomitees bis in jedes Partei- und Arbeitskollektiv tiefgründig zu erläutern